

Die Pandemie – was ist das überhaupt?

Zurzeit begegnet uns im Zusammenhang mit dem Coronavirus der Begriff Pandemie immer wieder. Aber was ist das überhaupt und wo liegt die Grenze zur Epidemie?

Beides bezeichnet eine **Seuche**:

Seuche

Darunter wird im Allgemeinen eine Infektionskrankheit verstanden, die sich schnell ausbreitet und viele Menschen betrifft.

Bei Seuchen werden drei Formen unterschieden:



Endemie

Diese Form der Seuche ist **auf ein kleineres Gebiet begrenzt**. Die Besonderheit: Sie ist **nicht zeitlich begrenzt** ist. Die Krankheit tritt ab einem Startzeitpunkt X **dauerhaft** in einer bestimmten Region auf. Dazu zählen zum Beispiel Erkrankungen wie Malaria oder Cholera, die in einigen afrikanischen Ländern durchgehend präsent sind.



Epidemie

Diese Form der Seuche ist ebenfalls in einem **begrenzten Gebiet** verbreitet. Der Unterschied zur Endemie ist, dass die Epidemie **zeitlich begrenzt** ist, die Ausbreitung geringer wird und die Krankheit dann zunächst verschwindet. Dennoch können Epidemien immer wieder aufflackern.

Die Ebolafieber-Epidemie 2014 bis 2016 in Westafrika und die Ebolafieber-Epidemie 2018 bis 2020 im Osten der Demokratischen Republik Kongo sind nach Fallzahlen und zeitlichem Verlauf Beispiele für Epidemien.



Pandemie

Eine Pandemie ist eine Epidemie mit **weltweiten Ausmaßen**. Dabei tritt eine Krankheit über einen **begrenzten Zeitraum** hinweg in vielen Regionen auf. Dieser Zeitraum kann dabei wenige Wochen, aber auch einige Jahre betragen. Ein Beispiel sollte momentan jedem bekannt sein: die Corona-Pandemie, die gerade die gesamte Welt betrifft.

Pandemien & Epidemien der Vergangenheit:

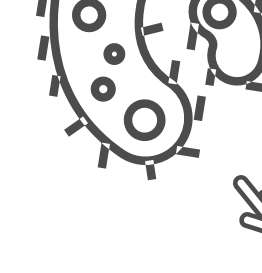
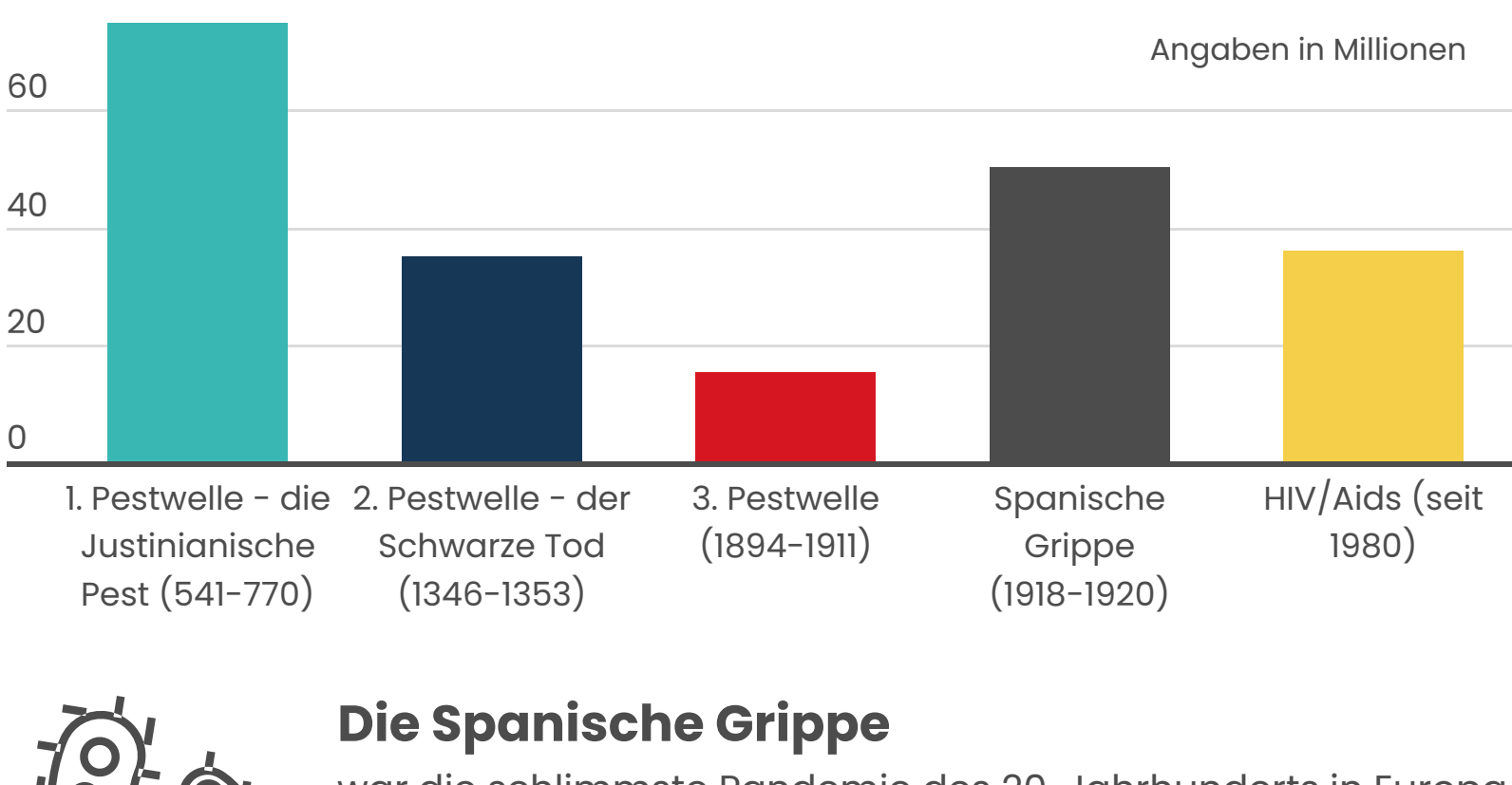
Pest, Spanische Grippe, HIV und Ebolafieber



Die Pest

ist eine hochansteckende Infektionskrankheit, die über die Jahrhunderte hinweg immer wieder ausgebrochen ist und **Millionen von Todesopfern** gefordert hat. Der Erreger (das Bakterium *Yersinia pestis*) wird dabei durch **Bisse von Nagetierflöhen** auf die Menschen und **von Mensch zu Mensch** übertragen und äußert sich durch Fieber, Schüttelfrost, geschwollene Lymphknoten und schwarze/bläuliche Hautfärbung.

In der Grafik könnt ihr nachvollziehen, dass die Infektion **vor allem im Mittelalter** unzählige Todesopfer gefordert hat. Sie trat in einem ca. 15- bis 25-jährigen Rhythmus in etwa 50 kleineren Wellen immer wieder auf und tötete teilweise ein Drittel der damaligen Bevölkerung in Europa. Zum Vergleich hier auch Zahlen zu Spanischer Grippe und HIV/Aids.



Die Spanische Grippe

war die schlimmste Pandemie des 20. Jahrhunderts in Europa und kostete zwischen 1918 und 1920 Millionen von Menschen das Leben – je nach Quelle ist von **25 bis 50 Millionen Todesopfern und 100 Millionen Infizierten** auszugehen.



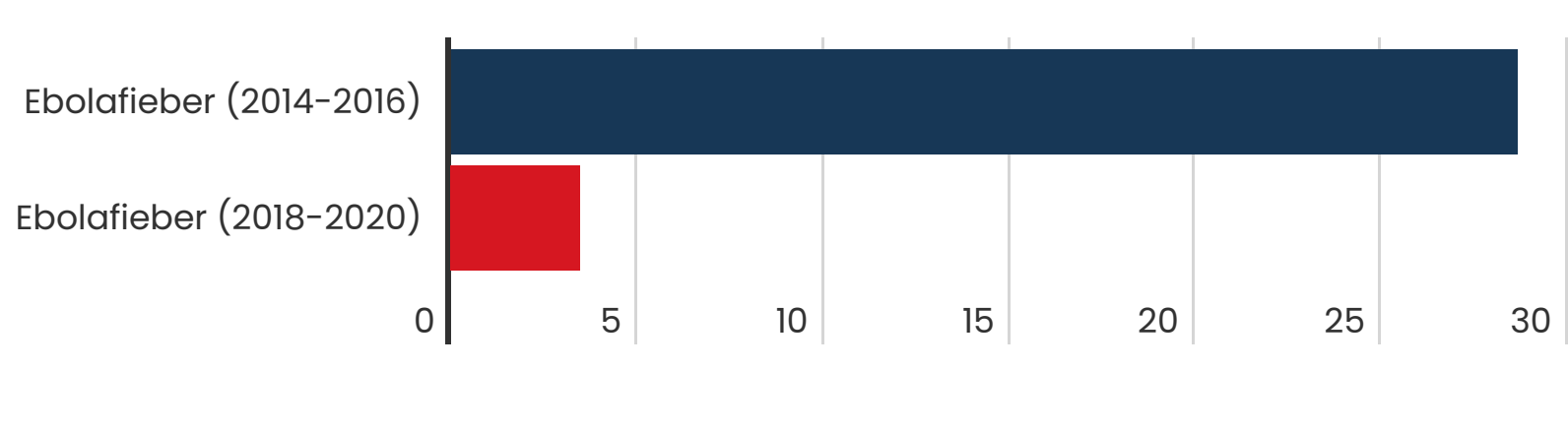
HIV

bedeutet „Humanes Immundefizienz-Virus“ und **greift das menschliche Immunsystem an und schwächt die Abwehrkräfte**. Der Körper kann dann nicht mehr gegen Krankheitserreger kämpfen und im schlimmsten Fall treten weitere lebensbedrohliche Erkrankungen auf. In so einem Fall spricht man von **Aids**. Die Krankheit, die seit den 1980ern bekannt ist, hat bislang **einige Millionen Todesopfer** gefordert. Heute können Medikamente das HI-Virus im Körper unterdrücken und den Ausbruch von Aids verhindern. 2018 lebten etwa 38 Millionen Menschen mit HIV.



Die Ebolafieber-Epidemien

ist eine Infektionskrankheit, die durch die **Ebola-Viren** ausgelöst wird und fast ausschließlich von **Mensch zu Mensch** übertragen wird. Im März 2014 brach die bislang schwerste Ebolafieber-Epidemie in Guinea und weiteren Teilen **Westafrikas** aus. Unten könnt ihr die Infizierten und die Todesfälle der letzten beiden Ebolafieber-Epidemien.



Welche Maßnahmen werden ergriffen?

Ebolafieber und Corona sind Epidemien bzw. Pandemien, die relativ „modern“ und aktuell sind (innerhalb der letzten 20 Jahre). Der Stand der Forschung hat sich seitdem natürlich verbessert, dennoch sind die ergriffenen Maßnahmen ähnlich.

Grundsätzlich gilt: Die ergriffenen Maßnahmen sind von dem Übertragungsweg der Infektion abhängig und nicht bei jeder Krankheit ergibt es Sinn, alle der folgenden Maßnahmen anzuwenden.

Einige wichtige Maßnahmen zur Bekämpfung einer Seuche können sein:



Aufklärungsarbeit



Hygienevorschriften



Schließungen



Finanzielle Hilfen



Impfstoffsuche

Wie stoppen wir die Pandemie?

Um eine Epidemie oder Pandemie zu bekämpfen, reicht es nicht aus, ein paar Gesetze und Verordnungen zu erlassen – denn Krankheitserreger halten sich nicht dran. Um mit einer solchen Krise umzugehen, **muss eine Gesellschaft als Ganzes an einem Strang ziehen**.

Es ist wichtig, aus den vergangenen Seuchen zu lernen. Genau so wichtig ist es, die getroffenen Maßnahmen immer wieder an den aktuellen Stand der Krise und an neue wissenschaftliche Erkenntnisse anzupassen. Wir können zwar ins Weltall fliegen, wissen z.B. aber immer noch sehr wenig über Viren. Gegenmaßnahmen sind deshalb oft *trial and error*. Das müssen wir aushalten – **auch wenn es mitunter unbequem oder umständlich ist**.

Nur gemeinsam können wir eine Pandemie bekämpfen und die Ausbreitung stoppen!